
Unsere Aktionäre sind herzlich zur ordentlichen Generalversammlung der Bergbahnen Grüsch-Danusa AG vom Freitag, 8. Dezember 2017, 18.45 Uhr im Berghaus Schwänzelegg, 7214 Grüsch eingeladen

DAS JAHR 2016 17

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, geschätzte Damen und Herren

Die Bergbahnen Grüsch-Danusa AG blicken auf eine durchzogene Wintersaison 2016/17 zurück. Die Freude als Mitte November reichlich Schnee fiel, währte nicht lange: Der anschliessende Föhn schmolz die weisse Pracht schnell wieder weg. Da darauf ein trockener und schneearmer Dezember folgte, konnten wir unser Wintersportangebot nur dank unserer Schneeanlage kontinuierlich ausbauen. Nach dem Kinderland, dem Danusalift (beides zum Saisonstart am 3. Dezember 2016) und dem Schwendilift (10. Dezember 2016) schafften wir es mit grossem technischen und personellen Aufwand, die Familienpiste zur Mittelstation per 1. Januar 2017 in Betrieb zu nehmen. Grössere Schneemengen fielen erst Anfang März und nach der Saison im April. Warme Temperaturen und häufiger Regen führten jedoch zu einem schnellen Abschmelzen der Schneedecke im März. Nichtsdestotrotz konnten wir den Betrieb bis zum Saisonende am 26. März 2017 ohne Probleme aufrecht erhalten. Den meteorologischen Widrigkeiten zum Trotz konnten wir die Anzahl Ersteintritte gegenüber dem Vorjahr um 5.3% auf 77'961 ausbauen. Der Durchschnittswert der Bündner Bergbahnen lag bei +0.5%. Der Umsatzanstieg fiel mit +9.9% noch höher aus. Ein noch besseres Resultat wurde durch das schwache letzte Saisondrittel zu Nichte gemacht. Mit Ausnahme des Logements und

der FuXlounge vermochten während der viermonatigen Wintersaison (102 Betriebstage) alle Sparten klar zuzulegen. Die von uns initiierte Freundlichkeitskampagne mit dem Versprechen jedem unfreundlich behandelten Gast eine Gratis-Tageskarte auszuhändigen war ein voller Erfolg. Zum einen erhielten wir während der gesamten Wintersaison nicht eine einzige Reklamation, zum anderen stiess die Kampagne bei nationalen, kantonalen und regionalen Medien auf grosses Interesse und fand Eingang in unterschiedliche Presseartikel. Ebenfalls guten Anklang fanden unsere zahlreichen Neuerungen am Berg, wie bspw. der neue komfortable Gästeeingang ins Berghaus Schwänzelegg, der neue Ski- und Boardercross für Familien oder die zahlreichen Minis Attraktionen im Kinderland. Das Umsatzplus sowie das konsequente und rigide Kostenmanagement führten schlussendlich zu einem Anstieg des operativen Ergebnis (EBITDA) um 123% auf CHF 687'000. Die daraus resultierende EBITDA-Marge von 17% liegt noch immer unter der von uns angestrebten nachhaltigen EBITDA-Marge von mindestens 25%. Dank der verbesserten operativen Leistung erzielten wir einen Reingewinn von CHF 163'000. Als Folge davon konnten wir unser Eigenkapital weiter ausbauen und wiesen per Ende Geschäftsjahr 2016/17 eine Eigenkapitalquote von stattlichen 64% aus. Die Nettoliquidität konnte gegenüber dem Vorjahr von CHF 658'000 auf CHF 906'000 gesteigert werden.

Grüsch, 1. Oktober 2017
 Mario Davatz, Direktor

Kennzahlen im Überblick

Entwicklung Frequenzen

Geschäftsjahr	2016/17	2015/16	2014/15	2013/14
Gesamtfrequenz	807'443	782'967	794'267	915'376
Ersteintritte	77'961	74'010	77'289	85'624

Entwicklung Umsatz (in Tsd.)

2016/17	3'965	
2015/16	3'607	
5-Jahres-Durchschnitt	3'898	

Entwicklung EBITDA (in Tsd.)

2016/17	687	
2015/16	308	
5-Jahres-Durchschnitt	724	

Entwicklung Reingewinn (in Tsd.)

2016/17	163	
2015/16	- 164	
5-Jahres-Durchschnitt	1	

Entwicklung Freier Cash Flow (in Tsd.)

2016/17	174	
2015/16	- 1	
5-Jahres-Durchschnitt	218	

Bilanz per 30. Juni 2017 in CHF Tausend

AKTIVEN	30.06.2017	in %	30.06.2016	in %
Umlaufvermögen	1'950	50	1'736	47
Flüssige Mittel	1'398		1'175	
Forderungen ggü Dritten	4		18	
Forderungen ggü Nahestehenden	19		0	
Vorräte	479		485	
Aktive Rechnungsabgrenzung	50		58	
Anlagevermögen	1'930	50	1'940	53
Finanzanlagen	208		208	
Sachanlagen	1'722		1'732	
Total Aktiven	3'880	100	3'676	100
PASSIVEN	30.06.2017	in %	30.06.2016	in %
Fremdkapital	1'401	36	1'360	37
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>				
Verbindlichkeiten aus Lieferung/Leistung	13		31	
Sonstige Verbindlichkeiten ggü Dritten	19		17	
Passive Rechnungsabgrenzung	37		41	
Kurzfristige Rückstellungen	14		7	
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	700		725	
Langfristige Rückstellungen	618		539	
Eigenkapital	2'479	64	2'316	63
Aktienkapital	1'500		1'500	
Allgem. Gesetzliche Gewinnreserven	60		60	
Freiwillige Gewinnreserven	855		855	
Bilanzverlust/-gewinn	64		-99	
<i>Gewinn-/Verlustvortrag</i>	<i>-99</i>		<i>65</i>	
<i>Jahresverlust/-gewinn</i>	<i>163</i>		<i>-164</i>	
Total Passiven	3'880	100	3'676	100

Erfolgsrechnung 2016/2017 in CHF Tausend

	2016/2017	in %	2015/2016	in %
Ertrag Bahn	2'135	54	1'953	54
Personenverkehr	1'717		1'686	
Güterverkehr	10		10	
Nebenerträge	408		257	
Ertrag Skischule	238	6	207	6
Ertrag Gastro	1'297	33	1'188	33
Gastro Berg (Berghaus + Schneebar)	1'211		1'128	
Gastro Tal	86		60	
Ertrag Sportshop	319	8	283	8
Erlösminderungen	-24	-1	-24	-1
BETRIEBSERTRAG	3'965	100	3'607	100
Warenaufwand	-462	-12	-451	-13
NETTOERTRAG	3'503	88	3'156	87
Personalaufwand	-1'805	-46	-1'801	-50
Betriebsaufwand	-1'011	-25	-1'047	-29
Allgemeine Aufwendungen	-376		-363	
Versicherungen	-69		-67	
Energie und Verbrauchsstoffe	-274		-296	
Unterhalt und Material	-239		-287	
Entschädigung, Gebühren, Beiträge	-53		-34	
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHR./ZINSEN UND STEUERN (EBITDA)	687	17	308	9
Abschreibungen	-535	-13	-439	-12
BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND A/O ERFOLG (EBIT)	152	4	-131	-4
Finanzerfolg	-16	0	-6	0
Finanzertrag			10	
Finanzaufwand			-16	
BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN UND A/O ERFOLG (EBT)	136	3	-137	-4
Ausserordentlicher Erfolg	52	1	-1	0
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	188	5	-138	-4
Steuern	-25		-26	
JAHRESVERLUST/-GEWINN	163		-164	

Generalversammlung

Datum: 8. Dezember 17

Büroöffnung

Ab 18.00 Uhr im Berg-
haus Schwänzelegg

Bahnbetrieb zur GV

- 17.40–18.20 Uhr für GV
- 20.00–20.15 Uhr für
Gäste Unterhaltungs-
abend und 1. Rückfahrt
nach der GV
- 23.00 Uhr 2. Rückfahrt
- 0.30 Uhr 3. Rückfahrt

Eingangskontrolle

- 18.00–18.40 Uhr

GV

- 18.45–20.00 Uhr im
Berghaus Schwänzelegg

Apéro, Nachtessen und Unterhaltungsabend

- 20.00–0.30 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung, Feststel-
lung der Beschlussfähig-
keit und Formierung des
Büros der Generalver-
sammlung.
2. Protokoll der ordentli-
chen Generalversamm-
lung vom 9. Dezember
2016. Der Verwaltungsrat
beantragt die Kennt-
nissnahme des Proto-
kolls.
3. Genehmigung des Jah-
resberichts 2016/17. Der
Verwaltungsrat bean-
tragt die Genehmigung
des Jahresberichtes
2016/17.
4. Abnahme der Jahres-
rechnung 2016/17 und
Bericht der Revisions-
stelle. Der Verwaltungsrat
beantragt die
Genehmigung der Jah-
resrechnung 2016/17
und Kenntnisnahme des
Revisionsberichtes.
5. Verwendung des Bilanz-
gewinnes 2016/17. Der
Verwaltungsrat bean-
tragt den Bilanzgewinn
wie folgt zu verwenden:
Zuweisung an die allge-
meine Reserve CHF
4'000.- und Vortrag auf
neue Rechnung CHF
60'186.-.
6. Entlastung des Verwal-
tungsrates. Der Verwal-
tungsrat beantragt sei-
nen Mitgliedern
Entlastung zu erteilen.
7. Allgemeine Umfrage/
Diverses

Wichtige Hinweise

Jahresbericht, Jahres-
rechnung, Bericht der Revi-
sionsstelle und Protokoll der
GV vom 9. Dezember 2016
sind ab 1. November 2017
am Sitz der Gesellschaft,
Bergbahnen Grünsch-Danusa
AG, 7214 Grünsch, zur Ein-
sicht der Aktionäre aufge-
legt.

Ausführlicher Geschäfts- bericht

Der ausführliche Ge-
schäftsbericht mit detaillier-
teren Informationen zum
Geschäftsjahr 2016/17 steht
ab Ende Oktober 2017 auf
unserer Homepage
[www.gruesch-danusa.ch/
winter/service/aktionaere](http://www.gruesch-danusa.ch/winter/service/aktionaere) als
Datei zum Download bereit.

Einladung

Den bis am 1. Oktober
2017 im Aktienregister ein-
getragenen Namenaktionä-
ren wird die Einladung
schriftlich samt Zutrittskarte
zugestellt.

Vollmacht

Die Vertretung eines Ak-
tionärs ist nur durch einen
anderen Aktionär möglich.
Die Erteilung der Vollmacht
muss auf der Zutrittskarte
erfolgen. Auch können die
Aktionäre den Verwaltungsrat
der Bergbahnen Grünsch-
Danusa AG mit der Vertre-
tung beauftragen.

Depotvertreter

Depotvertreter im Sinne
von OR Art. 689d werden
gebeten, Anzahl und Art der
von ihnen vertretenen Ak-
tien bei der Zutrittskontrolle
der GV bis spätestens um
18.30 Uhr der Gesellschaft
bekanntzugeben.

Anträge zu Handen der
GV und allfällige Anträge
von den Aktionären zu den
traktandierten Geschäften
und zu Verhandlungen ohne
Beschlussfassung sind dem
Präsidenten des Verwal-
tungsrates, H.P. Lötscher
(Anschrift: Bergbahnen
Grünsch-Danusa AG, zHd.
H.P. Lötscher, Sanangga-
strasse 6, 7214 Grünsch) bis
spätestens am 10. Novem-
ber 2017 schriftlich mitzutei-
len.

Grünsch, 1. Oktober 2017
Im Namen des Verwaltungsrates

Der Präsident



Hans Peter Lötscher